

GEMEINDEzeitung

Jahrgang 44 | Nr. 1 | März 2023

Gallbrunn | Sarasdorf | Stixneusiedl | Trautmannsdorf/Leitha



FEUERWEHR GALLBRUNN

© FF Gallbrunn

Inhalt

- 02 | Vorwort
- 04 | Beschlüsse aus dem Gemeinderat
- 06 | Informationen zur Titelseite
- 07 | Benefizkonzert der Militärmusik NÖ
- 11 | Der Quirx mit dem "Sackerl fürs Gackerl"
- 11 | Wasserzählertausch
- 14 | Unsere Bühne für lokale Unternehmen
- 16 | Abgaben erklärt Badeseebenützung
- 20 | Literarischer Wettbewerb MUZA
- 24 | DORF aktiv
- 28 | Via.Silentium Rundwanderwege
- 30 | Schnuppertraining Sportvereine
- 31 | Bauschutt im Windschutzgürtel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!



Die vorherrschende Energiekrise verbunden mit dem Ausbau alternativer Energieversorgung stellt derzeit für uns alle eine große Herausforderung dar.

Besonders die Versorgung und Produktion von alternativem ("grünem") Strom ist ein besonderes Bedürfnis und spielt bei der Eindämmung der Erderwärmung eine große Rolle.

Das ist auch für unsere Gemeinde eine besondere Herausforderung. Sei es die optimierte Nutzung der für die Erzeugung von Strom mittels Windkraftanlagen zonierte Flächen, die Erzeugung von Strom mit Paneelen auf Dachflächen (PV-Anlagen), PV-Anlagen auf versiegelten bzw. unversiegelten Flächen im Siedlungsgebiet oder auf Ackerflächen, oder aber die Energieerzeugung mittels Wasserkraft.

Zur Errichtung all dieser Anlagen sind (oder waren) Entscheidungen, die Raumordnung bzw. die Bebauungsbestimmungen betreffend, im Gemeinderat zu treffen.

Im Bereich **Windenergie** sind wir beim Ausbau der Windräder in unserem Gemeindegebiet bei 90 – 100 Prozent angelangt. Die Errichtung eines eventuell möglichen weiteren Windrades wird gerade geprüft.

Für die Produktion von Strom mittels **PV-Anlagen im Ackerland** tritt der Gemeinderat für eine Nutzung von Flächen mit geringer Bonität ein.

So sollen die fruchtbaren, für die Lebensmittelproduktion wichtigen Flächen auch weiterhin genau dafür zur Verfügung stehen.

Eine rasant wachsende Weltbevölkerung gepaart mit den kriegsbedingten Ernteaussfällen in der Ukraine zeigt, wie rasch wir von einer weltweiten Überschussproduktion ins Gegenteil abdriften können.

Die Eigenversorgung mit Lebensmitteln innerhalb Österreichs gewinnt daher immer mehr an Bedeutung.

PV-Anlagen auf Dachflächen von Gebäuden im Gemeindeeigentum sind derzeit bei den Dorfdinos in Stixneusiedl sowie dem Kindergarten und Hort in Trautmannsdorf/Leitha budgetiert. Eine rasche Ausweitung ist angedacht.

Bei der **Energiegewinnung aus Wasserkraft** wurde mit der Errichtung des Kleinwasserkraftwerkes am Mühlbach in Trautmannsdorf/Leitha das derzeitige Maximum erreicht.

Die Reduktion von Heizungsanlagen, die mit **fossilen Brennstoffen** (Gas und Heizöl) betrieben werden, ist ebenfalls ein großes Ziel unserer Gemeinde.

Auch bei gemeindeeigenen Gebäuden ist Gas als Brennstoff eingesetzt und soll Zug um Zug auf alternative Energieformen umgestellt werden.

Mit Hilfe unseres KLAR-Programmes und der beratenden Unterstützung des Energieparks, wollen wir in den nächsten Monaten ein Projekt eröffnen, welches das Schulzentrum (Kindergarten, Volksschule, Mehrzweckhalle, schulische Nachmittagsbetreuung) in Trautmannsdorf/Leitha, das Feuerwehrhaus und den Bauhof im Lagerhaus mit Nahwärme aus Hackgut versorgt.

Ein Anschluss von im unmittelbaren Umkreis befindlichen Gebäuden ist dabei nicht ausgeschlossen.

Die Heizung in der Wohnhausanlage Kupfergasse in Trautmannsdorf/Leitha wird noch heuer, im Zuge der thermischen Sanierung des Komplexes auf eine Zentralheizung mit Wärmepumpe umgerüstet.

Viele der genannten Punkte werden parallel zu den Zielen der KLAR (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) im Bauausschuss mit der Entwicklung eines **"alternativen Energiekonzeptes"** und dem Erstellen eines gemeindeeigenen **"Leitbildes 2035"** für erneuerbare Energie und Energieversorgung" erarbeitet.

Auch das Thema Energiegemeinschaften soll auf diesem Weg Einzug in unsere Gemeinde halten.

Wie Sie anhand der vorangegangenen Zeilen und der Infobox sehen, sind die Themen Klimaziele und Versorgungssicherheit auch im Gemeinderat angekommen und beschäftigen diesen intensiv.

GUT ZU WISSEN:

In unserer Gemeinde befinden sich **16 Windräder** mit einer Produktionsleistung von jeweils ungefähr 7,5 Mio kWh pro Jahr.

Das sind insgesamt **ca. 120 Mio. kWh pro Jahr**.

Das **Kleinwasserkraftwerk** in Trautmannsdorf/Leitha bringt eine **Jahresleistung von ca. 380.000 kWh**.

In Summe werden in unserer Gemeinde also durch Wind- und Wasserkraft rund 120,38 Mio. kWh pro Jahr erzeugt.

1 Haushalt benötigt im Jahr im Schnitt 4.000 kWh

Die alternative Stromerzeugung in unserem Gemeindegebiet bringt also **Strom für rund 30.000 Haushalte**. Das bedeutet die Versorgung von 20 Gemeinden in der Größe unserer 4 Ortschaften oder fast 1/2 der Haushalte des Bezirkes Bruck/Leitha.

Unsere Gemeinde war 2022 im Bezirk Bruck/Leitha die 7. beste bei der Neuerrichtung von privaten PV-Anlagen auf Dachflächen.

Leistung von PV-Anlagen im Grünland

Eine PV-Anlage mit einer Fläche von 1 ha produziert rund 1,1 Mio. kWh pro Jahr.

Um mit PV-Anlagen dieselbe Menge Strom zu erzeugen, welche die Windräder und das Kleinwasserkraftwerk derzeit produzieren, würden man **130 ha Ackerland** benötigt.

Ich wünsche Ihnen
einen entspannten Start
in die wärmere Jahreszeit
und unseren Schülerinnen und
Schülern erholsame Osterferien!

Ihr Bürgermeister, Johann Laa

WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

Angelobung des namhaft gemachten neuen Gemeinderatsmitgliedes

Kurt Mandl hat mit 28.02.2023 alle Funktionen im Gemeinderat der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha zurückgelegt. Kurt Maurer wurde daher als neues Gemeinderatsmitglied für die SPÖ angelobt.

Wahl eines neuen Mitgliedes für den Gemeindevorstand & Übertragung diverser Funktionen

Durch den Rücktritt von Kurt Mandl als Mitglied des Gemeinderates und Gemeindevorstandes wurde GR Wolfgang Bregartbauer als neues Mitglied für den Gemeindevorstand gewählt und als Vertreter für folgende Gremien namhaft gemacht:

- Vertreter für den Schulausschuss der polytechnischen Schule Bruck/Leitha
- Vertreter für den Schulausschuss der Sonderschule Bruck/Leitha
- Mitglied für den Aubach-Wasserverband

Ansuchen um Pachtung des Grundstückes 496, Krautgarten, 2454 Trautmannsdorf/Leitha, durch Safet Cerimovic, wohnhaft Aufeld 84, 2454 Sarasdorf

Das genannte Grundstück wird an Safet Cerimovic verpachtet.

Vermietung der Wohnungen Kupfergasse 2/4 und Marktplatz 8, 2454 Trautmannsdorf/Leitha

Die Wohnung Kupfergasse 2/4, welche in der Gemeinderatssitzung 3/2022 bereits einem Interessenten zugesprochen wurde, stand nun erneut zur Vergabe.

Auch die Wohnung Marktplatz 8, über der Zahnarztpraxis, wird frei.

Für beide Wohnungen gibt es bereits Interessenten, an welche die Wohnungen vermietet werden.

Genehmigung und Unterfertigung einer Erklärung zur Übernahme der Flächen der L163 im Bereich der Alleegasse Trautmannsdorf/Leitha in die Verwaltung, Erhaltung und in das außerbücherliche Eigentum der Gemeinde

Im Zuge der Sanierung der Alleegasse in Trautmannsdorf wurden die Nebenflächen durch den NÖ Staßendienst hergestellt. Seitens der Gemeinde wird nun bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt wurden. Weiters wird erklärt, dass aus diesem Titel keine weiteren Forderungen an den NÖ Straßendienst gestellt werden bzw. dieser bei Forderungen Dritter schad- und klaglos gehalten wird.

Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage im Bereich der L2048, Ortsdurchfahrt von Stixneusiedl

Damit die Gemeinde die Fördermittel für den geplanten Radweg erhält, wurde eine Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage genehmigt und unterfertigt.

Abtretung von Teilflächen aus dem öffentlichen Gut im Bereich des Umspannwerkes Sarasdorf

Im Bereich des Umspannwerkes Sarasdorf wird eine Fläche im Ausmaß von 805 m² aus dem öffentlichen Gut in das private Grundstück Nr. 2970/3 der Austrian Power Grid AG abgetreten.

Genehmigung einer Verordnung betreffend die Abänderung des Bebauungsplanes in der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha zur Planzahl 7605/02-22

Um Korrekturvorschläge des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung RU1, einzuarbeiten und die Umsetzung der Bebauungsbestimmungen zu erleichtern, wurden Anpassungen der Bebauungsvorschriften im Zusammenhang mit der größeren Überarbeitung des Bebauungsplanes im Jahr 2022 (9. Änderung des Bebauungsplanes) beschlossen.

WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

Vergabe von Leistungen für den Austausch der Wasserleitung im Bereich Alte Bundesstraße / Sarasdorferstraße, KG Stixneusiedl

Im Zuge der Sanierung der genannten Straßenzüge wird auch die fast 60 Jahre alte Wasserleitung in diesem Bereich erneuert. Die ausgeschriebenen Arbeiten werden nach Prüfung der Anbote an die Firma Pittel+Brausewetter vergeben. Die Kosten belaufen sich auf € 625.515,85 exkl. MwSt.

Ansuchen des SC Sarasdorf-Trautmannsdorf/L. um Förderungen für den Ankauf von Nachwuchsfußballtoren

Die Sportanlage in Sarasdorf ist gleichzeitig der öffentliche Spielplatz. Daher stehen die Tore auch jenen Kindern, die keiner Nachwuchsmannschaft des Vereines angehören, zur Verfügung.

Aus diesem Grund beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten für den Ankauf von Nachwuchstoren.

Grundsatzbeschluss über Ansuchen für sprengelfremden Schulbesuch

Bei der Gemeinde ist ein Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch für ein Volksschulkind eingelangt.

Seit dem Schuljahr 2021/22 sind die Schulsprengel für alle NÖ Mittelschulen aufgehoben – nicht aber für Volksschulen oder andere Schulformen.

Nach Empfehlung der Bildungsdirektion sollen Kinder weiterhin die Schulen im eigenen Sprengel bzw. der eigenen Gemeinde besuchen. Auch die damit verbunden Kosten sind ein wichtiger Faktor: bei sprengelfremden Schulbesuchen fließt der Schulerhaltsbeitrag in "fremde" Schulen.

Ansuchen um sprengelfremde Schulbesuche werden daher – sofern es sich nicht um Kinder mit besonderen Bedürfnissen handelt – generell abgelehnt.

Anpassung der Tarife für die Tagesbetreuungseinrichtung "Dorfdinos" in Stixneusiedl sowie für die schulische Nachmittagsbetreuung in Trautmannsdorf/Leitha

Aufgrund der Inflation müssen die Betreuungstarife mit 1.4.2023 um 16% angehoben werden.

Erhöhung des jährlich vorgeschriebenen Mitgliedsbeitrages des Tourismusverbandes Carnuntum-Marchfeld

Der jährlich von jeder Mitgliedsgemeinde zu zahlende Beitrag von aktuell € 2.320,00 wird ab Juli 2023 um 11% erhöht. Dies ist die erste Erhöhung der Mitgliedsbeiträge seit Bestehen des Vereines.

Aufhebung des Beschlusses aus der Gemeinderatssitzung 4/2022, TOP 8, betreffend die Erhöhung der Bebauungsdichte für das Grundstück 331, KG Trautmannsdorf, und Neubeschluss in dieser Angelegenheit.

Nach rechtlicher Prüfung des Einspruches der Schloss Trautmannsdorf Liegenschaftsverwertungs GmbH wird die Bebauungsdichte für das genannte Grundstück auf Grund der Gleichbehandlung an die umliegenden Liegenschaften angepasst und von 25% auf 50% erhöht.

Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2022 samt Beilagen

Während der Auflagefrist des Rechnungsabschlusses 2022 in der Zeit von 28.2 bis 14.3.2023 sind keine Stellungnahmen eingelangt, dieser wurde daher – nach der stichprobenartigen Überprüfung durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde auf sachliche und rechnerische Richtigkeit – mit folgenden Eckdaten beschlossen:

- Positives Nettoergebnis vor Haushaltsrücklagen von rd. 1,3 Mio. Euro
- Investitionen von rd. 1,6 Mio. Euro
- Buchwerte d. immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen sind bis Ende 2022 um rd. 1,2 Mio. Euro gesunken
- Steigerung der liquiden Mittel um rd. 1,4 Mio. Euro auf rd. 4,6 Mio. Euro
- Nettovermögen seit EB um rund 2,6 Mio. Euro auf rd. 57,5 Mio. Euro erhöht

TITELSEITE

FF GALLBRUNN

Bericht & Fotos: FF Gallbrunn

Die Titelseiten unserer Gemeindezeitungen 2023 gehören heuer den Freiwilligen Feuerwehren – den Anfang macht die FF Gallbrunn.

Gründungsjahr: 1881
vor kurzem 140 Jahre Bestandsjubiläum FF Gallbrunn

Mannschaftsstand per 10.03.2023: 44 Mitglieder
davon: 29 Aktive Mitglieder, 6 Mitglieder der Feuerwehrjugend, 9 Mitglieder im Reservestand



Auf dem Foto, von links n. rechts:

EBI Erwin Weiß, LM Patrick Pober, Leiter des Verwaltungsdienstes EV Robert Harrer, FM Lukas Mörk, HFM Kurt Klingenberg, EHLM Thomas Kitzinger, LM Gerhard Harrer, HLM Josef Hillinger, OLM Franz Pany, EBI Herbert Mörk, HFM Arnold Weiß, EOBM Gerhard Geistler, Feuerwehrkommandant Stellvertreter BI Roman Kitzinger, JFM Philipp Hillinger, FM Tobias Mörk, JFM Patrick Ecker, JFM Simon Winter, JFM Leonie Kremer, EHLM Josef Kitzinger, SB Alexandra Kremer, FM Julia Kremer, Feuerwehrkommandant VI Sascha Weiß

Im Hintergrund unsere Fahrzeuge von links n. rechts:

Hilfeleistungsfahrzeug 2 mit Allrad kurz HLFA2
Marke MAN, Baujahr 2014
Für technische- und Brandeinsätze eingesetzt, es werden 2000 L Trinkwasser und 200 L Schaummittel mitgeführt.
Kommandofahrzeug kurz KDOF
Marke Peugeot, Baujahr 1999
Hauptsächlich zum Mannschaftstransport und zur Absicherung eingesetzt.
Tanklöschfahrzeug 1000L kurz TLF1000
Marke Mercedes Benz, Baujahr 1989
Wird hauptsächlich für Brandeinsätze eingesetzt.



Benefizkonzert



SAMSTAG, 1. APRIL 2023 | 19 UHR

Einlass ab 18:00 Uhr

Mehrzweckhalle Trautmannsdorf
Hauptstraße 42, Trautmannsdorf/Leitha

KARTENVORVERKAUF* | 19 EURO

ab 6. März 2023

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Gemeindeamt Trautmannsdorf
Kupfergasse 1, Trautmannsdorf/Leitha

*Kartenreservierung und Versand nicht möglich, freie Platzwahl

MUSIKALISCHE LEITUNG

Militärkapellmeister Obst. Mag. Obendrauf

REINERLÖS KARTENVORVERKAUF

Österreichisches Rotes Kreuz | Bezirksstellen Bruck/Leitha & Schwechat



MARKTGEMEINDE
TRAUTMANNSDORF AN DER LEITHA

HINWEIS: Fotos, welche im Zuge der Veranstaltung gemacht werden, werden in diversen Medien (Presse, Gemeindezeitung, Gemeindeforum, etc.) veröffentlicht.

ALLES KLAR FÜR KLAR! AM LEITHABERG

VERTRAGSUNTERZEICHNUNG

Mit Gründung einer KLAR! stellen sich die Gemeinden Trautmannsdorf, Götzendorf, Mannersdorf, Hof und Au dem Klimawandel entgegen

Der Klimawandel trifft Österreichs Regionen und macht auch vor unserer Haustüre nicht halt. Anpassung an die Auswirkungen durch den Klimawandel ist notwendig, um auch langfristig unsere hohe Lebensqualität sichern zu können. Aber, was tun? Diese Frage stellte sich Bürgermeister Johann Laa aus Trautmannsdorf. Mit der Gründung einer KLAR! ist die Lösung gefunden! Unterstützt vom Klima- und Energiefonds kann man sich im Rahmen einer KLAR! dem Klimawandel entgegenstellen und ein Konzept für die eigene Region entwickeln. Fünf Gemeinden im Römerland Carnuntum – federführend dabei Trautmannsdorf an der Leitha, Götzendorf an der Leitha, Mannersdorf am Leithagebirge, Hof am Leithaberge und Au am Leithaberge gehen es an und gründen eine KLAR! – eine Klimawandel-Anpassungsmodellregion - kurz eben KLAR! Hinter dem sperrigen Namen verbirgt sich ein Programm, das Sinn macht: Gemeinden bekommen die Möglichkeit, sich auf den Klimawandel vorzubereiten und mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren.

"Ich versuche immer, vorausschauend zu handeln", beschreibt Bürgermeister Johann Laa aus Trautmannsdorf sein Engagement für eine KLAR! in seiner Heimat, "Wir



Karin Mottl (GF Energiepark Bruck/Leitha) mit Bürgermeister Johann Laa

Bericht: Energiepark Bruck/Leitha
Foto: Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha

müssen was tun und sind gefordert, denn Temperatur-extreme, Trockenheit und extreme Wetterereignisse betreffen uns auch hier schon stark. Mit der KLAR! können wir heute Entscheidungen für morgen treffen. Das müssen wir wohl, die Auswirkungen des Klimawandels spüren wir alle. Dass neben Trautmannsdorf auch Au, Hof, Mannersdorf und Götzendorf dabei sind, freut mich sehr. Denn, gemeinsam können wir mehr erreichen!"

Mit der Unterzeichnung des Antrags Ende Jänner hoffen Johann Laa und seine Amtskolleg:innen aus den anderen Gemeinden auf eine positive Zusage des Klima- und Energiefonds. Sobald diese da ist, geht es in die konkrete Konzeptionsphase und in weiterer Folge an die Umsetzung der Maßnahmen. Bislang lag der Fokus in der Region Römerland Carnuntum auf den beiden schon durch den Energiepark Bruck/Leitha etablierten Klima- und Energiemodell-Regionen, kurz KEM. In der KEM liegt der Schwerpunkt jedoch auf der Reduktion des Energieverbrauchs, der Bewusstseinsbildung, nachhaltigem Bauen und Sanierung und dem verstärkten Einsatz von Erneuerbaren Energien. Mit der Gründung der KLAR! gehen Bürgermeister Laa und seine Amtskolleg:innen einen Schritt weiter und stellen sich dem Thema Klimawandel.



NÖ LANDTAGSWAHL – 29. JÄNNER 2023

WAHLERGEBNIS

Am 29. JÄNNER 2023 fand die niederösterreichische Landtagswahl statt.

In unserer Gemeinde fanden 1.675 Wähler:innen den Weg in ihr Wahllokal. Die Wahlbeteiligung lag bei 73,02%. Es landeten 97,49% gültige Stimmzettel in den Wahlurnen.



Hier finden Sie das detaillierte Wahlergebnis unserer Gemeinde (Stand 31.01.2023, 14:00 Uhr):

Gemeinde Trautmannsdorf an der Leitha								
Einwohner: 2.995 Bezirk: Bruck an der Leitha								
	Landtagsw. 23		Landtagsw. 18		Nat.ratsw. 19		Diff. LW23/LW18	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	2.294		2.573		2.353		-279	-10,84
Abgegeben	1.675	73,02	1.711	66,50	1.658	70,46	-36	+6,52
Ungültig	42		43		27		-1	
Gültig	1.633	97,49	1.668	97,49	1.631	98,37	-35	+0,00
VPÖ	732	44,83	849	50,90	728	44,64	-117	-6,07
SPÖ	319	19,53	421	25,24	319	19,56	-102	-5,71
FPÖ	370	22,66	214	12,83	271	16,62	+156	+9,83
GRÜNE	110	6,74	100	6,00	158	9,69	+10	+0,74
NEOS	80	4,90	84	5,04	114	6,99	-4	-0,14
KPÖ	22	1,35			9	0,55	+22	+1,35
*****					32	1,96		

Quelle: <https://www.noe.gv.at/wahlen/L20231/Index.html#/G30726.htm>

FLUGHAFENSPANGE – DER AKTUELLE STAND

Die Detailplanung für den Streckenverlauf der ÖBB Hochleistungsstrecke "Flughafenspanne" sind im Wesentlichen beendet. Mit etwas Verzögerung wurden vor kurzem die Lärmkarten veröffentlicht und die Lärmschutzeinrichtungen geplant.

Ein erstes Abstimmungsgespräch betreffend des Lärmschutzes findet in den nächsten Wochen in einem Arbeitskreis in Trautmannsdorf/Leitha statt.

Danach folgen zwei **Informationsveranstaltungen** in unserer Gemeinde, Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr:
17.4.2023 im Musikheim Gallbrunn
19.4.2023 in der Fahrzeughalle der FF Trautmannsdorf

Die Veranstaltungen beginnen mit einer Multimedia-Präsentation, danach folgt eine Diskussionsrunde zu den vorgestellten Plänen. Im Anschluss gibt es eine Planausstellung, bei der die Bürger:innen im Detail die Auswirkungen auf ihre Liegenschaften einsehen und besprechen können.

Wir bitten Sie, bei diesen Informationsveranstaltungen nicht die Sinnhaftigkeit dieser Trasse zu hinterfragen.

Die Entscheidungen dazu wurden vor Jahren im Nationalrat getroffen und sind leider in Stein gemeißelt. Viel mehr ist es in der jetzigen Phase wichtig, die Konzentration darauf zu richten, den Schaden und die Beeinträchtigung für jede:n einzelne:n so gering als möglich zu halten und infrastrukturelle Maßnahmen zu fordern, welche das Leben mit diesem Bauwerk halbwegs erträglich machen.

Alle im Bezirk betroffenen Gemeinden haben sich von Beginn der Diskussionen an gegen jegliche im Bezirk geplante Trasse ausgesprochen. Das Bundesgesetz über Eisenbahnen, Schienenfahrzeuge auf Eisenbahnen und den Verkehr auf Eisenbahnen (*Eisenbahngesetz 1957 - EisbG*) erlaubt jedoch der ÖBB nahezu eigenständig zu entscheiden wo sie Bahntrassen errichtet.

POOLS BEFÜLLEN

Auch heuer sind unsere Freiwilligen Feuerwehren gerne bei der Befüllung von Schwimmbecken behilflich.

ACHTUNG: Die Wasserentnahme bei Hydranten in Eigenregie ist verboten!

Sollten Sie Bedarf an einer Befüllung durch die FF haben, melden Sie sich bitte direkt bei der jeweiligen Feuerwehr oder am Gemeindeamt, damit eine Terminkoordination möglich ist. Die bereitgestellte Wassermenge wird im Nachhinein verrechnet.



RASENMÄHEN & RUHEZEITEN

Zum Start der Gartensaison möchten wir auch heuer wieder im Interesse aller Gemeindebürger:innen auf die empfohlenen Ruhezeiten hinweisen und würden Sie bitten, diese einzuhalten:

Tägliche Ruhezeiten: 22:00 bis 06:00 Uhr

Lärmende Tätigkeiten, wie Rasenmähen oder Arbeiten mit z.B. Trennscheiben etc., sollten **an Sonn- und Feiertagen ganztägig vermieden werden!**



VORSICHT BEI BAUMPFLANZUNGEN

Bericht: Netz Niederösterreich GmbH

Wir wurden von der Netz Niederösterreich GmbH um die Veröffentlichung folgender Informationen gebeten:

Der nachhaltige Schutz der Umwelt und des Klimas gehören wohl zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Dies sind Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können.

Viele Menschen setzten in der letzten Zeit darauf, Bäume zu pflanzen, um damit ein Bewusstsein für konkreten Klimaschutz zu schaffen.

Durch diese Baumpflanzungen kommt es jedoch vermehrt zu Beeinträchtigungen der Leitungsinfrastruktur. Strom-, Gas-, Wasser-, Wärme- und Datenleitungen, die

im Untergrund verlegt wurden, sind gefährdet. Bäume und deren Wurzeln stellen für Leitungen ein Gefahren- und Schädigungspotential dar.

*Damit neue Bäume im Einklang mit der Leitungsinfrastruktur wachsen können, ist es wichtig, bei Neupflanzungen einen ausreichenden **Mindestabstand** einzuhalten. Dieser beträgt **2,5 m zwischen geplanter Baumachse und der fiktiven Künettenwand**.*

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte telefonisch unter 02236/201-0 oder per E-Mail an info@netz-noe.at an die Netz NÖ GmbH.

DER QUIRX MIT DEM "SACKERL FÜRS GACKERL"

Wie an dieser Stelle bereits öfter erwähnt, wurde und wird die Zahl der "Gackisackerl-Spender" Standorte in unseren vier Ortschaften laufend erhöht.

Allerdings kommt es in letzter Zeit immer häufiger vor, dass diese (verwendeten) Sackerl ihren Weg **in den nächsten öffentlichen Müllbehälter** nicht finden, sondern genau daneben am Wegrand, im Grünen oder auf dem Gehsteig entsorgt werden.

Die Sackerl, die es tatsächlich bis in den Mistkübel schaffen, sind leider oft nicht zugeknötet, was bei der Entleerung der Behälter für äußerst unangenehme Überraschungen für unser Außendienst-Team sorgt.

Bitte helfen Sie mit unsere Umwelt, aber auch die Hände unserer Mitarbeiter:innen sauber zu halten und entsorgen Sie die befüllten Gackisackerl sorgfältig verschlossen!

Sollte Ihnen ein unbefüllter Sackerlspender auffallen, melden Sie das gerne jederzeit am Gemeindeamt, damit dieser so schnell als möglich wieder bestückt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



WASSERZÄHLERTAUSCH

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserzähler Ihrer Liegenschaft gemäß §15 Z 5 des *Bundesgesetzes vom 5. Juli 1950 über das Maß- und Eichwesen (Maß- und Eichgesetz – MEG)* in einem **Abstand von 5 Jahren** von der Gemeinde getauscht werden müssen.

Unser Außendienst-Team ist bemüht den Zeitaufwand für Sie so gering als möglich zu halten.

Sollte bei den "Zählertauschrunden" an einer Adresse niemand anzutreffen sein, kommt ein Schreiben in den Briefkasten, das Sie über den geplanten Besuch in Kenntnis setzt. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bezüglich eines Termines für den Zählertausch am Gemeindeamt.

Der Wasserzähler wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und von unserem Außendienst eingebaut und getauscht.

Bitte beachten Sie, dass die Absperrventile vor und nach dem Wasserzähler (genormte Wasserbrücke) von Ihnen als Liegenschaftseigentümer:in gewartet und instand gehalten werden müssen!

Die Gemeinde übernimmt hierfür keine Haftung.

Tipp: Bewegen Sie die Ventile ab und an, damit diese gängig bleiben und nicht defekt werden.



GEMEINDE POSTKAST'L IN UNSEREN VIER ORTSCHAFTEN

Damit sie auch gefunden werden, haben unsere vier Gemeindebriefkästen im Jänner Aufkleber bekommen. Über **"Mein Postkast'l"** können Sie rund um die Uhr schriftliche Anliegen, Anfragen oder Anträge, welche Sie nicht persönlich am Gemeindeamt vorbeibringen können, an die Gemeinde richten.

Die Briefkästen werden täglich (werktags, MO–FR) von unserem Außendienst-Team geleert. So erreicht Ihre Nachricht an die Gemeinde das Gemeindeamt im Regelfall am folgenden Werktag. Bitte geben Sie am oder im Kuvert **Ihre Kontaktdaten** an, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen.

Sie finden die Gemeinde Postkast'l in jeder Ortschaft beim (ehemaligen) Gemeindeamt:
Gallbrunn – Hauptstraße 63, beim Kindergarten
Sarasdorf – Hauptstraße 41, beim VAZ
Stixneusiedl – Alte Bundesstraße 38, beim FF-Haus
Trautmannsdorf – Kupfergasse 1, beim Gemeindeamt



WER HAT AN DER UHR GEDREHT ...? ZEITUMSTELLUNG AUF SOMMERZEIT

Am **26. März 2023** wird auf die Sommerzeit umgestellt. Die Uhren werden in der Nacht **von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr vor gedreht**.

Dieser Sonntag ist somit um 1 Stunde kürzer und ab dann gilt die Sommerzeit.



EVN INFOTOUR

Wie Sie vielleicht bereits aus den medialen Berichterstattungen der vergangenen Monate wissen, unterliegt der Energiemarkt großen Verwerfungen.

Die EVN wird in den nächsten Wochen rund 300.000 Kund:innen schriftlich über die aktuellen Preisentwicklungen und neue Tarifangebote informieren.

Um diese Kund*innen bestmöglich zu beraten, plant die EVN in den nächsten Wochen eine Info-Tour durch niederösterreichische Gemeinden.

Daher findet am **Montag, dem 20.4.2023 von 15:00 bis 16:30 Uhr am Gemeindeamt** der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha eine Informationsveranstaltung der EVN statt.



PROJEKT SCHLOSS TRAUTMANNSDORF

Wie bereits in der Dezemberausgabe 2022 berichtet, befindet sich das Bauverfahren in der Zielgeraden.

Den vom verkehrstechnischen Sachverständigen angeforderten Ergänzungen wurde vom Projektwerber entsprochen. Zur Bescheiderstellung fehlt lediglich

eine schriftliche Darstellung der positiven Beurteilung der eingebrachten Änderungen.

Mit der Ausstellung des Baubescheides ist in den nächsten Wochen zu rechnen.

UNSERE BÜHNE FÜR LOKALE UNTERNEHMEN

Es freut uns, dass wir in der ersten Ausgabe unserer Gemeindezeitung 2023 wieder einem Unternehmen aus unserer Gemeinde eine Bühne bieten dürfen.

Diesmal stellt sich ein **Installateur** aus Trautmannsdorf vor.



GWH-INSTALLATEUR

Gründer: Gerhard Zika

Ortschaft: Trautmannsdorf/Leitha

Sie möchten Ihr Unternehmen oder Ihre Geschäftsidee auch ins Rampenlicht stellen?

Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „**Lokales Unternehmen**“ an bauamt@trautmannsdorf.at

GWH-INSTALLATEUR | TRAUTMANNSDORF/LEITHA GERHARD ZIKA

Text und Fotos: Gerhard Zika



- GRÜNDERIN** Gerhard Zika
- BRANCHE** GWH-Installateur
- GRÜNDUNG** 2007
- TELEFON** 0650/5818218

Da ich in meinem Hauptberuf als Berufsschullehrer tätig bin, bin ich nicht jederzeit erreichbar. Hinterlassen Sie mir bitte eine Nachricht per SMS oder WhatsApp und ich werde mich so rasch als möglich bei Ihnen melden

- E-MAIL** gerhardzika@aon.at

Ich habe das Unternehmen gegründet, weil ... ich meine Leidenschaft für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik zum Beruf machen wollte und ich dadurch meine langjährige Erfahrung und Kenntnisse an andere weitergeben kann. Als EVN PowerPartner für Gasüberprüfungen ist es mir zudem ein wichtiges Anliegen, für die Sicherheit meiner Kunden zu sorgen.

Ich biete ... eine breite Palette an Dienstleistungen im Bereich der Planung und Ausführung für Heizungs- und Sanitäranlagen, Solar-Wärmepumpen, Hauswasser-Brunnenanlagen, sowie Service-Reparatur und Anlagenüberprüfung für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe einschließlich Abgas-Rauchgasmessungen in Wien und Niederösterreich an. Gasüberprüfungen lt. §12 NÖ und WR Gassicherheitsgesetz.

Meine Zielgruppe ist ... breit gefächert und umfasst alle Haushalte in Wien und Niederösterreich, die Wert auf eine professionelle und zuverlässige Betreuung im Bereich der Sanitär- und Heizungstechnik legen.

ABGABEN ERKLÄRT

Die Rubrik "Abgaben erklärt" soll die wichtigsten Abgaben und Gebühren, mit denen Sie in unserer Gemeinde konfrontiert sind, so verständlich als möglich machen.

BADESEEBENÜTZUNG & GEBÜHREN

Die Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha verfügt am Badesee in Trautmannsdorf über eine Parzelle, die gegen Gebühr von allen Gemeindebürger:innen benützt werden kann.

Als Haupt- oder Nebenwohnsitzer erhalten Sie bei den Kolleginnen in der Buchhaltung einen **Mietvertrag** für

Da die Badesaison vor der Türe steht, geht es diesmal um die Badeseebenutzung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Buchhaltung.

die Benützung des Badesees sowie den **Badeseeschlüssel**.

Bei Nicht-Verlängerung sind Badeseeschlüssel **bis spätestens 15. Mai des jeweiligen Jahres an die Gemeinde zu retournieren**.

Anderenfalls wird die volle Jahresgebühr verrechnet.

SAISONKARTE & BADESEEORDNUNG

Die Saisonkarte ist als Einzel- oder Familienkarte zu aktuell folgenden Preisen erhältlich:

Einzelkarte	€ 45,-
Familienkarte	€ 70,-
Einzelkarte Schüler, Studenten, ...	€ 20,-

Eine Familienkarte berechtigt alle in einem Haushalt lebenden Familienmitglieder (Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr) zur Benützung des Badesees.

Ab dem 20. Lebensjahr benötigt man eine eigene Karte.

Es ist möglich, Besuchsrechte für weitere Personen zu erwerben. Familienkartenbesitzer mit zusätzlichem Besuchsrecht dürfen bis zu 2 Besucher mitnehmen, Einzelkartenbesitzer 1 Person.

Die **Preise für Saisonkarten mit Besuchsrecht/en** liegen aktuell bei:

Einzelkarte	€ 60,-
Familienkarte	€ 100,-
Einzelkarte Schüler, Studenten, ...	€ 35,-

Als Besucher gelten Personen, die keinen Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha haben.



JUNGBAUM GEKAPPT VANDALISMUS IN GALLBRUNN

Leider müssen wir auch in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung einen scheinbar mutwilligen Akt von Vandalismus aufzeigen...

In Gallbrunn wurde Anfang Jänner der Stamm einer vor 4 Jahren gepflanzten Säulenhainbuche bis auf wenige Zentimeter eingeschnitten.

Diese Aktion ist nicht nur in keinster Weise nachvollziehbar, sondern auch gefährlich. Dem nächsten Sturm hätte der gekappte Jungbaum so nicht standgehalten und der herunterfallende Teil im schlimmsten Fall jemanden verletzt.

Ob der Baum wieder austreibt bleibt abzuwarten.

Bitte helfen Sie mit unsere Gemeinde lebenswert und gepflegt zu halten!



GELBER SACK & GELBE TONNE – ABFUHRTERMINE

Beim GABL (Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha) gehen aktuell vermehrt Anfragen betreffend die Abfuhr von Gelbem Sack und Gelber Tonne ein.

Darum wurden wir um Weitergabe der nachstehenden Informationen gebeten:

Die Abfuhr von Gelber Tonne und Gelbem Sack findet seit diesem Jahr nicht mehr zum selben Termin statt.

Bitte beachten Sie, dass im Gemeindekalender, wie üblich, lediglich die Abfuhrtermine für den Gelben Sack angeführt sind.

Die Abholtermine für die Gelbe Tonne finden Sie im **GABL Abfuhrkalender**, welcher gemeinsam mit der Dezember-Ausgabe unserer Gemeindezeitung an alle Haushalte ausgeteilt wurde, sowie auf der **Webseite des GABL** unter <https://bruck.umweltverbaende.at/> in der Rubrik Abfuhrtermine.

JAHRESABSCHLUSSFEIER, EHRENPREIS, KINDERMASKENBALL & DORFTRATSCH – MUSIKVEREIN SARASDORF

Bericht & Fotos: Musikverein Sarasdorf

Das Jahr 2023 hat für den Musikverein schon äußerst ereignisreich gestartet!

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Am 7. Jänner wurde zur Jahresabschlussfeier ins Weingut Maranda geladen. Zahlreiche Auftritte und Proben lagen hinter den Musiker:innen und so wurde auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt und darauf angestoßen.

EHRENPREIS

Am 12. Jänner verschlug es einen Teil des Vereinsvorstands nach Grafenwörth ins Haus der Musik. Dort nahmen **Obmann Simon Trapl, Kapellmeister Herbert Riegler, Ortsvorsteher Markus Maurer und Bürgermeister Johann Laa** den Ehrenpreis in Bronze von **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner** entgegen. Dieser Preis wird für herausragende Leistungen bei Wertungsspielen verliehen.



v.l.n.r.: Bürgermeister Johann Laa, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, OV Markus Maurer, Kapellmeister Herbert Riegler, Obmann Simon Trapl, Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes Bernhard Thain

DORFTRATSCH

Kaum haben die Musiker:innen ihre Faschingskostüme abgelegt, durften sie auch schon wieder hervorgeholt werden. Denn am 17. Februar wurde der Dorftratsch der Freiwilligen Feuerwehr Sarasdorf vom Musikverein musikalisch umrahmt. Auch hier wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

KINDERMASKENBALL

Damit keine Langeweile aufkommt, ging es drei Tage später, am 15. Jänner, bunt weiter. Der Musikverein veranstaltete den Kindermaskenball im Feuerwehrhaus Sarasdorf. Zahlreiche Besucher:innen waren der Einladung dazu gefolgt – innerhalb kürzester Zeit herrschte im Feuerwehrhaus ein buntes Treiben mit Clowns, Prinzessinnen und Co.



Julia Bohm, Alexandra Artner und Sandra Trapl sorgten beim Kindermaskenball für die Bewirtung der Gäste



JUBILÄUMSKONZERT ORTS-MUSIKVEREIN GALLBRUNN

Bericht & Fotos: Orts-Musikverein Gallbrunn

JUBILÄUMSKONZERT ALS KRÖNENDER ABSCHLUSS DES 70 JAHRE JUBILÄUMSJAHRES

Am 8.12.2022 lud der Orts-Musikverein Gallbrunn zum Jubiläumskonzert ins Musikheim ein, als krönenden Abschluss des 70 Jahre Jubiläumsjahres. Unserer Einladung sind über 150 Gäste aus dem gesamten Bezirk gefolgt. Nicht nur zahlreiche Gäste aus der Gemeinde lauschten unserem Konzert, auch viele Musikkolleginnen und -kollegen aus anderen Kapellen sind unserer Einladung gefolgt. Ganz besonders freute uns aber, dass wir so viele ehemalige Mitglieder des Orts-Musikvereins Gallbrunn begrüßen durften.

Unsere neue Kapellmeisterin Astrid Haumer hatte ein buntes Programm für unsere Gäste zusammengestellt: Wir streiften mit den Geißelhieben die Wiener Musik, um uns dann waghalsig musikalisch mit dem Stück Downhill auf die Streif zu begeben, ließen feine Walzerklänge erklingen, machten einen Abstecher zu Wickie und den Wikingern um dann mit einem kleinen Rentier namens Rudi das Konzert zu beenden.



Verstärkung holten wir uns von unseren Jungmusikern, die beim Konzert den 1. Auftritt mit dem Orchester hatten und ihre Sache beim Power Rock, Bottom Line und der Muppet Show sehr gut gemacht haben. Wir sind sehr stolz auf unsere Jungmusiker Leonie Hillinger (Querflöte), Leon Zimmermann (Schlagzeug), Philip Mayrhofer (Schlagzeug), Fabian Krenn-Wallner (Schlagzeug), Bernhard Wolf (Schlagzeug) und Jürgen Krenn-Wallner (Saxophon) und freuen uns schon auf weitere gemeinsame Auftritte. Leider waren unsere beiden Blockflöten Maria Giffinger und Elena Rohr-Fočo krankheitsbedingt nicht beim Konzert anwesend. Wir wünschten ihnen gute Besserung!

Dem allem noch nicht genug, präsentierten wir beim Konzert auch unsere neue Tracht. Beim Janker sind wir der Farbe Rot treu geblieben, das Gilet jedoch erstrahlt nun in einem frischen Grün.

Das Orchester verabschiedet sich damit in die Winterpause.



STERNSINGER-AKTION – PFARRE GALLBRUNN

Foto & Bericht: Pfarre Gallbrunn

Bei der diesjährigen Sternsinger-Aktion der Pfarre Gallbrunn haben Pater Martin und die 4 Sternsingergruppen über € 2.200,- gesammelt.

Schwerpunkt der Sternsinger-Aktion 2023 in ganz Österreich war „Wasser sichert Überleben“ für Hirtenvölker im nördlichen Kenia.

Vielen Dank an alle Spender:innen, aber vor allem an unsere Könige, Königinnen, Sterne und deren Begleitpersonen!



LITERARISCHER WETTBEWERB MUZA

Foto & Bericht: Jarmila Roser

Spielerisch die Sprache des Nachbarlandes entdecken! Das ist das Ziel des interregionalen EU-Projekts *BiG_Ling SK-AT*, in welchem unsere Kinder in den Kindergärten und Volksschulen in der Grenzregion Slowakisch lernen.

Die Methodik und didaktischen Schwerpunkte sind sehr vielfältig. Gerade deswegen konnte das Projekt schon seit 2004 erfolgreich realisiert werden.

Mit Sprache und Bewegung, Sprache und Informatik oder mit gemeinsamem Forschen und Entdecken können wir die Kinder seit Jahren begeistern.

Und nicht nur das. Die besten Lernenden, die mit Herz und Seele dabei sind, hatten letztes Jahr die Möglichkeit, am internationalen **literarischen Wettbewerb MUZA** (MUSE) teilzunehmen. Die Veranstaltung wurde vom ISEIA - International Slovak Educational Institution and Association in München organisiert.

Die Konkurrenz aus der ganzen Welt war groß. Nicht nur Kinder aus Österreich, sondern auch aus den USA, Kanada, Frankreich, Deutschland, Frankreich, Kroatien u.a. waren dabei.



Der Videobeitrag, in dem der sechsjährige **Philip Mayrhofer aus Gallbrunn** ein slowakisches Kindergedicht vorgetragen hat, hat die Fachjury in Luxemburg nicht nur überzeugt, sondern richtig bezaubert. Mit seinem sprachlichen Können hat er den schönen **dritten Platz** belegt.

Über diesen Erfolg freut sich nicht nur sein Kindergarten in Gallbrunn, seine Familie und seine Freunde, sondern vor allem seine Slowakischlehrerin **Mgr. Jarmila Roser**. Es ist ein schönes Beispiel dafür, wie die Beziehungen zwischen zwei Nachbarländern gepflegt werden können.

RÜCKBLICK 2022, JUBILARE & EINSATZMASCHINISTENKURS FF STIXNEUSIEDL

Bericht & Fotos: FF Stixneusiedl

RÜCKBLICK

2022 begann für uns mit einem Flurbrand zwischen Stixneusiedl und Arbesthal. Es war ein sehr einsatzreiches Jahr, mit verhältnismäßig vielen Brandeinsätzen. Wir rückten zu **6 technischen Einsätzen, 6 Brandeinsätzen und 2 Brandsicherheitswachen** aus. Hierbei sind **203 Einsatzstunden** angefallen.

Um die Einsätze gut abwickeln zu können, muss geübt werden, weshalb im Jahr 2022 **5 Gruppen- und 3 Gesamtübungen sowie eine Winterschulung** durchgeführt wurden. Weiters haben die Kameraden der FF Stixneusiedl in Summe **53 Weiterbildungen/Kurse** im Bezirk oder in der Feuerweherschule besucht bzw. absolviert. Hierfür sind **413 Kursstunden** angefallen.

Die im April 2022 am Dach des FF-Hauses und Musikheims in Betrieb genommene **PV-Anlage** produzierte bis Dezember 2022 in Summe **18,54 MWh Strom**.

Das **Veranstaltungsjahr 2022** hat für uns schlecht begonnen und sehr gut aufgehört. Der Feuerwehrball musste wie 2021 auch coronabedingt abgesagt werden. Unser Christbaumverkauf 2022 konnte wie geplant und mit einer Neuerung stattfinden: Es gab erstmals einen **Adventmarkt**, bei dem Aussteller aus Stixneusiedl und der Umgebung ihre Produkte präsentieren konnten.

Die Stixer Wettkampfgruppe konnte endlich wieder an drei **FF-Wettkämpfen** teilnehmen. Die besten Ergebnisse waren Platz 4 in Bronze und Platz 3 in Silber.

Aktuell haben wir einen **Mannschaftsstand von 61 Mitgliedern**. Davon sind 47 aktive Feuerwehrmänner, 13 in Reserve und 1 Mitglied in der Feuerwehrjugend. Ich möchte mich hiermit bei allen Kameraden bedanken, die für die Feuerwehr ihre Freizeit opfern und hoffe auf ein erfolgreiches und einsatzarmes Jahr 2023.



EINSATZMASCHINISTENKURS

Die FF Stixneusiedl hat 3 weitere Einsatzmaschinisten! Unsere Kameraden **FM Christoph Grassl, FM Thomas Grassl und FM Franz Grassl** haben am 12.11.2022 den Einsatzmaschinistenkurs in Gallbrunn besucht und mit Erfolg abgeschlossen.



Wir gratulieren unseren Kameraden recht herzlich und wünschen ihnen **alles Gute bei der Ausübung ihrer neuen Funktion als Einsatzmaschinisten**.

JUBILARE

Am 12. Dezember 2022 durften wir unserem Kameraden **Hauptfeuerwehrmann Peter Wanjura** zu seinem 65. Geburtstag gratulieren und ihn gleichzeitig in den Reservestand überstellen. Unserem Kameraden **Hauptfeuerwehrmann Harald Pfefferer** durften wir am 3. Jänner 2023 zu seinem 50. Geburtstag gratulieren.



AKTUELLES

Die Feuerwehr Stixneusiedl feiert dieses Jahr ihren **135. Geburtstag**. Daher wollen wir Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen im Jahr 2023 einladen um mit uns zu feiern.

In diesem Sinne möchte ich mit einem **GUT WEHR** abschließen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG, EHRUNG & SAUTANZ FF TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Bericht: OBI Ernst Maurer
Fotos: FF Trautmannsdorf/Leitha

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 13. Jänner 2023 fand die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Trautmannsdorf statt.

Matthias Kostial wurde zum Verwalter ernannt, nachdem er im Vorjahr alle für diese Funktion notwendigen Kurse erfolgreich absolviert hatte.



EHRUNG

Altkommandant Johann Schulz wurde durch Bürgermeister Johann Laa das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha verliehen – für seine langjährige Tätigkeit im Dienste der Bevölkerung als Kommandant Stellvertreter seit 1996 und danach als Kommandant von 2013 bis 2021.

Die Feuerwehr schenkte ihm ein Fotoalbum mit Bildern aus seiner 49-jährigen Tätigkeit als Feuerwehrmitglied. **Herzlichen Dank für die vielen Stunden die du schon im Dienste der Feuerwehr verbracht hast und mögen noch viele folgen.**

Auf dem Foto: Matthias Kostial, Kommandant Stellvertreter Mathias Maurer, Altkommandant Johann Schulz, OBI Ernst Maurer, Bürgermeister Johann Laa

SAUTANZ

Nach 2-jähriger Pause konnte am Faschingssamstag wieder unser Sautanz stattfinden. Es freute uns, dass wir so viele Gäste begrüßen konnten, die von unserem Küchenteam mit Blunzengröstel, Kesselfleisch und gerösteter Leber versorgt wurden. Auch Kaffee und Kuchen fand reißenden Absatz.

Wir bedanken uns bei den zahlreich erschienenen Gästen und allen fleißigen Helfern. Vor allem aber bei der FF-Jugend, die mit großem Eifer mitgearbeitet haben.



Auf dem Bild der FF-Jugend: 3. Reihe hinten: Klara Maurer, Mathias Maurer, Max Köckeis, Assunta Kraetschmer, Ernst Maurer / 2. Reihe: Nina Schmidt, Laura Czerny, Lena Mayer, Fabian Karl, Elias Krafischütz, Rainer Schmitt, Timo Dörner, Noëmi Büchl, Anna-Lena Schnitzer, Georg Schmitt / 1. Reihe: Markus Schmitt, Lukas Schulz, Anna Lippitsch, Gabriel Mindler, Tobias Laa

PROTEST GEGEN DIE FLUGHAFEN-SPANGE SARASDORF

Bericht: OV Markus Maurer
Foto: Reinhard Judt

Sarasdorfer Ortsvorsteher ruft zum Protest gegen die Flughafen-Spange auf

2025 soll mit dem Bau der "Flughafen-Spange" in Sarasdorf und Trautmannsdorf begonnen werden. Dabei handelt es sich um eine Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke zwischen der Ostregion rund um Bruck an der Leitha / Neusiedl am See und dem Flughafen Wien-Schwechat.

Die ÖBB und der Flughafen Wien bewerben dieses Großprojekt zielstrebig mit schnelleren Direktverbindungen in Bezug auf die Personenbeförderung von Budapest und Bratislava nach Wien sowie mit der Entlastung des Verkehrsaufkommens in den einzelnen Ortschaften der Region.

Wir, die Katastralgemeinde Sarasdorf, DORFaktiv aus Gallbrunn/Stixneusiedl und die Bürgerinitiativen aus Trautmannsdorf, stellen uns offensiv gegen das Vorhaben, welches landesweit ungefähr 1,7 Milliarden Euro Steuergeld verschlingen wird.

Der Bau der Flughafen-Spange greift massiv in das Landschaftsbild unserer Umgebung ein.

Sarasdorfs Bahnhof soll um zwei zusätzliche Gleise erweitert werden und zwischen Sarasdorf und Trautmannsdorf wird auf freiem Feld eine weitläufige Weichenanlage inklusive Zufahrtsstraßen entstehen. Nicht nur die Landwirtinnen und Landwirte sprechen sich vehement gegen den extremen Bodenverbrauch aus, der in unserer Region schon zur Genüge betrieben wird. Unzumutbare Lärmbelastung und Erderschütterungen durch die vorbeirauschenden Hochgeschwindigkeitszüge, sowie die verheerende Zerstörung des Lebensraumes für die ansässige Vegetation, für Tiere und Pflanzen dürfen wir nicht hinnehmen.

Die Katastralgemeinde Sarasdorf und die Bürgerinitiativen sind sich einig, dass das unverhältnismäßige Wachstum des Flughafens und die vorwiegend monetären Interessen der ÖBB nicht bedeutender sein können, als die Erzeugung heimischer Lebensmittel auf fruchtbaren Böden.

Für unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder müssen wir den Bau der Flughafen-Spange verhindern. Unsere Gemeinde muss weiterhin ein lebenswerter Ort bleiben!

Ortsvorsteher Markus Maurer



„DORF aktiv“ ist ab 2023 der neue Name für den Verein zur Erhaltung und Verbesserung des Gallbrunner und Stixneusiedler Lebensraumes – VEG.

Der VEG hat über 30 Jahre das Dorfleben begleitet und viele Initiativen gesetzt, die unsere Dörfer unmittelbar betreffen – unter anderem bei der Reststoffdeponie Enzersdorf und der 3. Piste am Flughafen Wien, gegen die rasant steigenden Umweltbelastungen und den Ackerbodenverbrauch in der Region – für den gesunden Lebensraum.

Zusammen mit der Gemeinde, mit anderen Vereinen und vielen „Ehrenamtlichen“ wird DORF aktiv starke positive Lebenszeichen in der Dorfgemeinschaft setzen. Die ehrenamtliche Arbeit von über 160 Vereinsmitgliedern soll die Dorfgemeinschaft und den gesunden Lebensraum erhalten und verbessern.

Dorf-Projekte wie Pflanzentauschbörse, Flohmarkt, Kasperl im Keller, Maibaum aufstellen, Fotoausstellung, Adventfenster, Bücherbox, Kulturveranstaltungen und Informationsveranstaltungen sind geplant.

Unser Lebensraum wird derzeit stark bestimmt durch die rasanten Veränderungen in unserer unmittelbaren Umgebung: durch Verkehrszunahme, Ackerbodenver-

brauch, Logistik-Hallenbauten, Reststoffdeponie und Fluglärm. Jetzt soll auch noch eine „Flughafenspange“ als Hochgeschwindigkeitsbahn unser Gemeindegebiet zerteilen und viel Ackerfläche kosten.

Wer Ideen hat, bei DORF aktiv gerne Mitglied werden möchte und aktiv mitarbeiten will, ist willkommen. Wir können etwas bewirken, wenn möglichst viele Bewohner unserer Dörfer und Sympathisanten gemeinsam starke „Lebenszeichen“ setzen. Auf die Zusammenarbeit freuen sich Mag. Karl Havlicek (Obmann), Erna Hancvencl (Obfrau) und der gesamte Vorstand.

Nähere Informationen:

Homepage: <https://dorfaktiv.at/>

Mailadresse: dorfaktiv2463@gmail.com.



Endlich hat es geschneit!

Das mussten wir natürlich sofort ausnutzen und verbrachten einen schönen Vormittag in unserem Garten. Natürlich bauten die „Dorfdino-Kinder“ auch einen Schneemann und hatten sehr viel Spaß im Schnee.



Auf den Fotos: Kinder & Betreuerinnen der Stixer Dorfdinos

Faschingsfest

Natürlich haben auch wir Dinos den Fasching mit einem Fest gefeiert.

Es wurde gespielt, getanzt und ganz viel gelacht.



BÜCHERFRÜHLING BÜCHEREI TRAUTMANNSDORF

Text: Saskia Paul
Bilder: Bücherei Trautmannsdorf



Nicht nur der Osterhase ist ein Fan unserer Bücher. Große und kleine Bücherwürmer kommen bei uns auf ihre Kosten. Ob Bilderbücher oder Garten-Ratgeber, wir sind für den Frühling gerüstet.

Kommt vorbei und wählt aus ca. 5.000 Medien:
Belletristik – Sachbücher – Kinder- und Jugendbücher – Gesellschaftsspiele – Zeitschriften



Unseren Medienbestand könnt ihr rund um die Uhr online unter www.trautmannsdorf.webopac.at abrufen.

Für Ausleihe und Medienrückgabe, sowie Beratung sind wir **dienstags und freitags von 16:00 - 19:00 Uhr** für euch da. Ihr findet uns in der Kupfergasse 1 – vis à vis dem Gemeindeamt.

Bis bald und frohe Ostern!



VIVALDI, FASCHING, JAUSENBOXEN & SCHNUPPERTAG VOLKSSCHULE TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Text & Fotos: VS Trautmannsdorf/Leitha

LIEBEN SIE VIVALDI?

KLASSISCHE MUSIK IN DER VOLKSSCHULE

Die schöne Musik von den "4 Jahreszeiten" wurde im Rahmen eines Schulkonzerts aufgeführt. Die beiden Musiker erklärten das Stück von Antonio Vivaldi und spielten auch selbst auf mehreren Instrumenten. Die Schulkinder der Volksschule durften mitmachen und auch dazu tanzen. Es war ein besonderer musikalischer Vormittag mit klassischer Musik.



BUNT – BUNTER – AM BUNTESTEN!

FASCHINGSHÖHEPUNKT IN DER VOLKSSCHULE

Am Faschingdienstag verkleideten sich die Schulkinder und begannen mit musikalischer Unterstützung der Trachtenkapelle um 10 Uhr ihren Umzug durch Trautmannsdorf. Beim Gemeindeamt wurden Kinder und Musiker bewirtet. Einige lustige Tänze bildeten den Abschluss, bevor es mit lautem Getöse in einer langen Polonaise wieder zum Schulhaus zurückging.



MÜLLVERMEIDUNG VON BEGINN AN

Den Kindern der kommenden ersten Klassen wurde im Rahmen eines Schulbesuchs die Jausenbox vom Gemeindeabfallverband GABL überreicht. Bürgermeister Johann Laa erklärte, wie wichtig Müllvermeidung ist. Mit den Jausenboxen wird ein Beitrag dazu geleistet.



WAS GEHÖRT IN DIE SCHULTASCHE?

SCHNUPPERTAG IN DER VOLKSSCHULE

Die kommenden Schulkinder waren zu Besuch in der Andreas Maurer Volksschule.

Die Schulkinder lasen die Geschichte der Raupe Nimmersatt vor und gemeinsam wurde gebastelt und geturnt. Die kleinen Gäste konnten die Klassen und den Turnsaal kennen lernen.

Zum Abschluss des gelungenen Vormittages gab es eine gesunde Jause in den Räumen der ehemaligen Nachmittagsbetreuung.



ADVENTKONZERT DES MV SARASDORF & FASCHING IM KINDERGARTEN SARASDORF

Text & Fotos: Kindergarten Sarasdorf

EIN STIMMUNGSVOLLES ADVENTKONZERT

Eine kleine Abordnung des Musikvereins Sarasdorf stattete unserem Kindergarten kurz vor Weihnachten einen Besuch ab und spielte ein stimmungsvolles Adventkonzert.

Eigens für den Kindergarten haben die Musiker:innen das Lied "Rudolph, das Rentier" einstudiert und zum Besten gegeben. Die Kindergartenkinder musizierten mit und sangen "Schneeflöckchen, Weißröckchen".



FASCHINGSFEST

Am Faschingsdienstag haben wir den Fasching sehr ausgelassen gefeiert – mit Krapfen, Spielen und einer richtigen Kinderdisco.

Am Aschermittwoch wurde der Fasching dann feierlich mit dem Abbrennen der alten Luftschlangen und unter großem Getöse mit Trommeln und stampfen verabschiedet.



VIA.CARNUNTUM. TOP-RUNDWANDERWEGE IM RÖMERLAND CARNUNTUM



Insgesamt acht perfekt beschilderte, gemütliche Wanderrunden für die ganze Familie bieten überraschende Ausblicke, interessante Einblicke und einzigartige Naturerlebnisse.

Mit der kostenlosen Handy-App können Sie an der Strecke kurzweiligen Geschichten über die Region lauschen. Laden Sie dazu den gewünschten Guide unter der App "Wanderwege Römerland Carnuntum" kostenlos auf Ihr Smartphone. Ein informativer Wanderfolder ist auf der Gemeinde erhältlich



Dieses Mal stellen wir Ihnen die beiden Rundwege der VIA.SILENTIUM. vor.

MARIA THERESIA RUNDWANDERWEG VIA.SILENTIUM.

Quelle: Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld
Donau Niederösterreich Tourismus GmbH



Start: Mannersdorf am Leithagebirge,
Parkplatz Arbachmühle

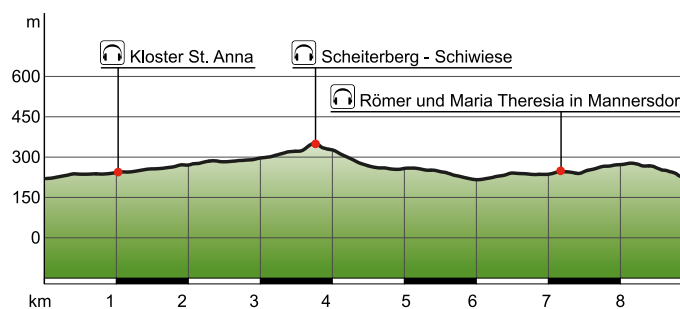
Länge: 9 km

Dauer: 2,75 h

Die für Naturliebhaber und Ruhesuchende wie geschaffene waldreiche Tour führt zum Kloster im Naturpark DIE WÜSTE Mannersdorf und auf den Scheiterberg mit seiner gemütlichen Hochfilzerhütte. Dazu gibt es spannende Geschichten über das Kloster, die einzige Schiwiese der Region und die legendäre Maria Theresia.

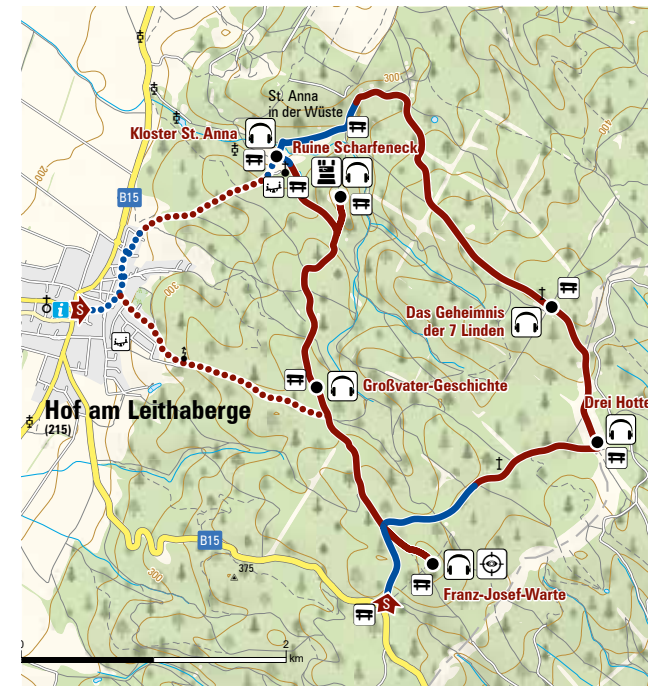
Hör-Stationen an der Strecke:

- Kloster St. Anna
- Scheiterberg – Schiwiese
- Römer und Maria Theresia in Mannersdorf



KAISER FRANZ JOSEF RUNDWANDERWEG VIA.SILENTIUM.

Quelle: Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld
Donau Niederösterreich Tourismus GmbH



Start: Hof am Leithagebirge,
Parkplatz Franz-Josef-Warte

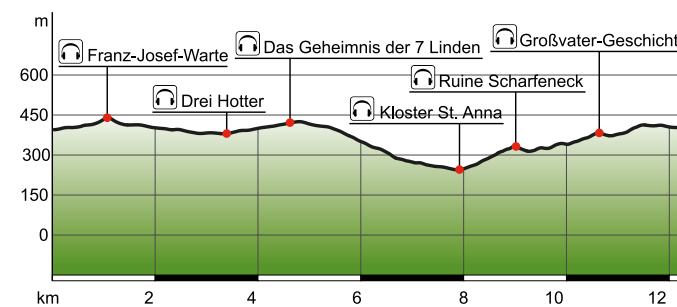
Länge: 11 km

Dauer: 3,25 h

Ein Spaziergang zum mittelalterlichen Mönchskloster im Herzen des Naturparks DIE WÜSTE Mannersdorf und zur historischen Franz-Josef-Warte mit fabelhaftem Panoramablick machen die Tour zum Erlebnis für jedermann. In der abwechslungsreichen Landschaft gibt es für Naturliebhaber viel zu entdecken und spannende Geschichten erzählen von unheimlichen Begebenheiten und historischen Ereignissen.

Hör-Stationen an der Strecke:

- Franz-Josef-Warte
- Drei Hotter
- Das Geheimnis der 7 Linden
- Kloster St. Anna
- Ruine Scharfeneck
- Großvater-Geschichte





LUST AUF FUßBALL?

WIR SEHEN UNS AM PLATZ!

SCHNUPPERTRAINING

*Kids aller Jahrgänge
von 2007 bis 2019 willkommen!*

21. 03. & 28. 03. 2023 | 17:30 Uhr
Sportplatz SC Sarasdorf-Trautmannsdorf/L.
Thomas Worrying (0664 88 81 58 60)

23. 03. & 30. 03. 2023 | 17:30 Uhr
Sportplatz SV Stixneusiedl/Gallbrunn
Mario Larisch (0677 61 07 39 30)

Wir freuen uns auf dich!





powered by Jürgen Krenn-Wallner

UMWELTVERSCHMUTZUNG BAUSCHUTT IM WINDSCHUTZGÜRTEL SARASDORF

In einem Windschutzgürtel in Sarasdorf wurde Baumaterial entsorgt.
Leider kein Einzelfall – es kommt immer wieder zu illegalen Müllablagerungen auf unseren Fluren.

Daher wende ich mich erneut mit der **Bitte um mehr Rücksichtnahme auf unsere Natur, Wildtiere und das Ortsbild unserer Gemeinde** an Sie.
Wenn jede und jeder von uns darauf achtet, seinen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen ist allen gedient.



Ihren Bauschutt und sonstige Abfälle, die nicht im Hausmüll landen dürfen, können im **Sammelzentrum Enzersdorf-Trautmannsdorf** beim Kreisverkehr B10/ B60 entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten finden Sie mit der Abkürzung WSZ (Wertstoffsammelzentrum) im Gemeindekalender, online auf der Webseite des GABL <https://bruck.umweltverbaende.at/> ganz rechts im Reiter "Sammelzentren" sowie im GABL-Abfuhrkalender, welcher mit der Dezember-Ausgabe unserer Gemeindezeitung an alle Haushalte ausgegeben wurde.

Hier noch einmal die **Öffnungszeiten** als Übersicht:
Dienstag: 13 – 18 Uhr
Mittwoch: 08 – 13 Uhr
Freitag: Nov – März 13 – 17 Uhr
Apr – Okt 13 – 19 Uhr

Die eventuell anfallenden **Entsorgungskosten** finden Sie ebenfalls am GABL-Abfuhrkalender, bzw. hier:

SPERRMÜLL:	bis 5m³ pro Jahr/Haushalt kostenlos jeder weitere m³ und Gewerbebetriebe 24,00
HOLZ:	bis 5m³ pro Jahr/Haushalt kostenlos jeder weitere m³ und Gewerbebetriebe 20,00
BAURESTMASSEN + RECYCLING-BAUSCHUTT:	bis 1/4m³ pro Jahr und Haushalt kostenlos jeder weitere 1/4m³ und Gewerbebetriebe 10,00 Gewerbebetriebe generell pro 1/4m³ 10,00
ALTMETALL + KARTONAGEN:	für Haushalte und Gewerbebetriebe ... kostenlos
GRÜNSCHNITT:	in Haushaltsmengen kostenlos Gewerbebetriebe generell pro m³ 10,00
STRAUCHSCHNITT:	in Haushaltsmengen kostenlos Gewerbebetriebe generell pro m³ 5,00
ASBESTZEMENT / ETERNIT:	bis 1/4m³ pro Jahr und Haushalt kostenlos jeder weitere 1/4m³ von Haushalten 11,00 <i>Keine Annahme von Gewerbebetrieben!</i>
MINERALWOLLE + BAUSTYROPOR:	luftdicht verpackter Sack (max.100 Liter) 5,00 <i>Keine Annahme von Gewerbebetrieben!</i>

GABL – BOKÜBERL FÜR DIE KÜCHE

Ab sofort bietet der GABL wieder einen geschlossenen Biokübel á 10 Liter für die Küche an.

Das Kübel ist für € 9,- brutto im **GABL Online-Shop** unter <https://bruck.umweltverbaende.at/> in der Rubrik **Angebote** und im GABL Büro in Bruck/Leitha und am Gemeindeamt erhältlich.



GABL – TRENNKARUSSELLE

Aufgrund der Sammelumstellung „Ab ins Gelbe“ hat der GABL die öffentlichen Trennkarselle adaptiert.

Ab sofort sollen auch alle Getränkedosen usw. in den **gelben Behälter** eingebracht werden. Daher wurde ein neuer Aufkleber für die gelben Behälter kreiert, der auch nach der Einführung des Pfands 2025 seine Gültigkeit behalten wird.

Außerdem wurden die **blauen Behälter** für Dosen in **rote Behälter** für Papier umgestaltet. Dafür wurden die Deckel ausgetauscht und neue Aufkleber (siehe rechts) angebracht.

Die **Behälter für Restmüll** bleiben unverändert.



GABL – AUS FÜR ALTPAPIERSÄCKE

Wir wurden vom GABL darüber informiert, dass es ab 2023 **keine Altpapiersäcke mehr** gibt. Sie haben bei Bedarf die Möglichkeit, das Abhol-Intervall Ihrer Papiertonne gegen Aufpreis zu verkürzen.

Sie haben noch Altpapiersäcke zuhause?
Die Entsorgung erfolgt weiterhin, wie gewohnt, im Zuge der Altpapiertonnen-Abholung.

Alle Informationen zu den möglichen Intervallen und den damit verbundenen Kosten erhalten Sie direkt beim Abfallverband unter der Telefonnummer 02162/65556, per E-Mail an office@gabl.gv.at sowie online auf der GABL-Website <https://bruck.umweltverbaende.at/>.

Auch Änderungswünsche zu Tonnengrößen, Abholintervallen oder der Abgabenzahlung melden Sie bitte direkt dem GABL.

GABL – GRÜNSCHNITTSACK FRÜHJAHRSAKTION 1. MÄRZ BIS 30. APRIL 2023

Auch heuer startet der GABL wieder mit der Frühjahrsaktion **"5 zum Preis von 4"** bei Grünschnittsäcken in die Gartensaison.

Erhältlich sind Grünschnittsäcke das ganze Jahr zu einem Preis von € 2,50 pro Stück direkt beim GABL in Bruck/Leitha und am Gemeindeamt.



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. März bis 30. April**

die **Grünschnittsäcke günstiger** an:

NIMM 5! AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück** erhalten Sie das Aktionspaket um **10,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL-Büro**.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

GABL – RICHTIG SAMMELN

Metallverpackungen werden seit 1. Jänner 2023 im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt und entsorgt. Zu den Verpackungen aus Aluminium und Metall zählen zum Beispiel:

- Konservendosen
- Getränkedosen
- Tierfutterdosen
- Aluschalen
- Schraubverschlüsse
- Kronkorken
- Tuben

Auf der nächsten Seite finden Sie eine detailliertere Übersicht, was wie und wo entsorgt wird.

GABL – ALTKLEIDER-SAMMELCONTAINER

Seit Jahresbeginn gibt es – auf Grund der Änderungen beim Recycling von Verpackungsmaterial – an den Sammelinseln keine Dosencontainer mehr. Diese wurden in unserer Gemeinde durch (zusätzliche) **Altkleider-Sammelcontainer** der Firma Öpula ersetzt. Öpula ist im Bereich Altkleidersammlung Lizenznehmer für das karitativ tätige Kolpingwerk Österreich. Somit kommt ein Teil der Erlöse aus der Altkleidersammlung karitativen Zwecken zugute. Geleert werden die Container in wöchentlichem bis 14-tägigem Rhythmus.

Zu finden sind diese Sammelcontainer an folgenden Standorten:

Gallbrunn	Sammelinsel Kellergasse
Stixneusiedl	Sammelinsel Hintausgasse
Sarasdorf	Sammelinsel Feldgasse
Trautmannsdorf	Sammelinsel Am Ölberg

Bitte beachten Sie das nachstehende Informationsblatt zur Alttextiliensammlung...

Bei Fragen zum Thema "richtig sammeln" wenden Sie sich bitte direkt an den GABL – telefonisch erreichbar unter der Nummer 02162/65556.

Interessante Informationen rund um Mülltrennung und Entsorgung finden Sie außerdem online, auf der Website des GABL <https://bruck.umweltverbaende.at/> in der Rubrik **Entsorgung** unter **Abfallarten**.

Die Informationen finden Sie auch auf der Webseite des GABL <https://bruck.umweltverbaende.at/>

ALTKLEIDER-Sammlung Fa. ÖPULA

In der Welt der Mode wechseln Trends schnell und die Bekleidungsindustrie bringt ständig neue Kollektionen auf den Markt. Entsprechend häufig wird Neues gekauft. Ebenso schnell wird Kleidung aber auch wieder aussortiert.

In Österreich beträgt das jährliche Altkleideraufkommen etwa 50.000 Tonnen pro Jahr, dies sind rund 5 kg pro Einwohner und Jahr, die gespendet werden (Quelle: Fa. Öpula).

Jedoch wandert nach wie vor ein großer Teil an Altkleider in den Restmüll, wo diese für den Rohstoffkreislauf und die effektive Wertschöpfung verloren sind.

Wie entsorge ich richtig?

JA

Tragbare Kleidungsstücke, wie z.B. Blusen, Hosen, Hemden, Pullover, Röcke, Kleider, ... (von Erwachsenen und Kindern, in gutem Zustand)	Heimtextilien
Saubere Unterwäsche	Bettwäsche
Schuhe, paarweise gebündelt	Decken (Wolldecken, ...)
Tücher, Krawatten	Polster, Federbetten
	Handtaschen, Gürtel
	Handtücher

NEIN

Stoffreste	Steppdecken
Fetzen, Lumpen	Kaputte, verschmutzte oder lose Kleidung,
Teppiche	Leibwäsche, Socken etc.
Vorhänge	

Bitte ihre Textilien waschen und in Säcken verpackt in den Sammel-Container einwerfen.
DANKE!



HOLSYSTEM VON DER LIEGENSCHAFT:



RESTMÜLL
Keinricht
Staubsaugerinhalt
Video- und Audio-



ALTPAPIER
Zeitungen
Prospekte



BIOMÜLL
Kaffeefilter
Teebeutel
Obst- und



GELBER SACK/GELBE TONNE /METALLVERPACKUNGEN
Verpackungen aus Metall, Aluminium, Kunst- und Verbundstoffen wie Kunststoff-Flaschen (PET,...), Flaschen von Wasch-, Putz- und Körperpflegemitteln, Getränkedosen, Margarine- u. Joghurtbecher, Aludeckel, Obstschalen und Becher, Aluschalen, Kanister (Essig, Putzmittel,...), Tuben, Styroporverpackungen (Teile, Chips,...), Keramikflaschen, Konservendosen, Tiefkühlverpackungen (beschichtet), Tetrapackungen (Milch- u. Saftpackerl), Holzsteigen, Tiernahrungsdosen, Obst- und Gemüsenetze, Jutesäcke, Kronkorken, Materialverbunde (Getränke-, Kaffeepackerl, Blister,...)



ALTSPEISEÖLE UND -FETTE
Sammlung im NÖLI
Tausch der gefüllten NÖLis bei den Sammelzentren.

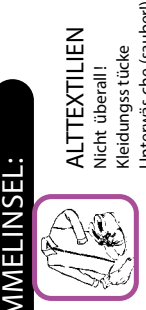
TETRAPACKUNGEN
Sammlung : lose, aber gefaltet .

CDs/DVDs/Blu-Rays
Übernahme nur ohne Hüllen .

NESPRESSO-KAPSELN
Nur gebrauchte Kapseln von Nespresso (auch Gastro-Pads) oder Special-T (Teekapseln von Nespresso)



Genauere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gabl.gv.at sowie direkt beim GABL unter 02162/65556



ALTTEXTILIEN
Nicht überall !
Kleidungsstücke
Unterwäsche (sauber!)



ALTGLAS
Getrennt nach
Weiß- und
Buntglas

Schuhe (paarweise gebündelt)
Tücher, Krawatten
Tischwäsche, Bettwäsche
Decken (Wolldecken,...)
Polster, Federbetten
Handtaschen, Gürtel
Handtücher, Vorhänge

Einwegflaschen
Konservengläser
Alkoholf Flaschen
Flacons
Duftflaschen

BRINGSYSTEM ZUM SAMMELZENTRUM:



SPERMÜLL
Sperrige Abfälle,
die aufgrund
ihrer Größe nicht
in die Mülltonne passen und
nicht als Altstoff verwertet
werden können wie: Möbel,
Teppiche, Matratzen
kostenpflichtig sind Bauabfälle
wie z.B. Heraklit, Rigips,
Fassadenstyropor etc.



ALTEISEN
Metallschrott
und Klein-
metalle wie



ALTHOLZ
Sämtliche un-
behandelte u.
behandelte



KARTONAGEN
Wellpappe und
große unbeschich-
tete Verpackungs-
kartons wie Verkaufsver-



PROBLEM-STOFFE
Gefährliche und
giftige Abfälle



BAU-SCHUTT
Beton
Ziegel

z.B. Öfen, Küchenherde,
Boiler, Fahrräder, Badewar-
nen, Zäune, Dachrinnen,
Rohre, Bleche, div. Metall-
gestelle, Kleinmetalle aus
dem Haushalt die keine
Verpackungen sind wie u.a.
Blechgeschirr, Besteck,
Metallwerkzeug.

Holzabfälle (Ausnahme
kunststoffbeschichtete Hölzer
wie z.B. Vollholz, Bretter, Pfosten,
Holzlatten, Spanplatten,
Holzfenster (ohne Glas), Möbel
(ohne Kunststoffbeschichtung),
Bettbänke (ohne Matratzen),
Holz mit geringem Metallanteil
(wie Fenster und Türen mit
Beschlägen)

Verpackungen von Elektrogeräten
oder Selbstbaumöbel, Karton-
steigen von Obst und Gemüse,
Versandkartons von Versand-
firmen etc.

Medikamente
Farbenreste (Lack, Dispersion,...)
Spraydosen (Deo, Haar, Lack,...)
Kleber und PU-Schaumdosen
Chemikalien
(Säuren, Laugen, Lösemittel,...)
Pflanzenschutzmittel
Ölige Abfälle
Elektrogeräte

Steine, Fliesen, Keramik, Glas
Keinesfalls: Säcke, Holz,
Styropor

Im Namen der Marktgemeinde
Trautmannsdorf an der Leitha
wünschen wir Ihnen einen sonnigen
Start in den Frühling und frohe Ostern!

Ihr Bürgermeister
Johann Laa



Ihr Vizebürgermeister
Thomas Steurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Sarasdorf
Markus Maurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Gallbrunn
Josef Reiser



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Layout und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha, Kupfergasse 1, 2454 Trautmannsdorf/Leitha
Inhalt: Bürgermeister Ing. Johann Laa | T: 02169 / 2246 | E: sekretariat@trautmannsdorf.at | www.trautmannsdorf-leitha.gv.at
Druck: Ecker GmbH, Neufelderg. 24, 2463 Stixneusiedl | T: 0676 / 93 40 654 | E: stix@druckundso.at | www.druckundso.at

Diese Ausgabe wurde gedruckt auf "VIVUS 89" aus 100 % Altpapier mit Blauem Engel, klimaneutral produziert, FSC® recycled credit.